

Lehrerverwaltung- Programm

Beitrag von „a.siebel“ vom 18. August 2014 10:43

Zitat von Thamiel

Die Datenbank hat verschiedene Tabellen, eine für Beobachtungen, für Zensuren, für LEGs, für die Lernfortschrittsberichte usw. In einer Tabelle stehen die Schülerdaten drin (Namen, Geburtsdatum, etc, zusammen mit einer eindeutigen Nummer als Primärschlüssel).

Diese Tabelle ist aber nur dann Teil der DB, wenn ich mit ihr arbeite. Die Schülertabelle geb ich bei der Anmeldung anstelle von Logindaten zum upload an und beim logout wird sie wieder gelöscht. Da in allen anderen Tabellen nur Bezug auf die Primärschlüssel der Schülertabelle genommen wird, können ohne diese keine Namen zugeordnet werden. Oder anders ausgedrückt: Meine Wegfahrsperre besteht nicht in einem besonders aufwändigen Zündschlüssel/Schließsystem, sondern darin, vor Fahrtbeginn den Motor einzubauen und am Ende wieder auszubauen.

Wenn die Tabelle nicht verschlüsselt ist, ist dies allerdings dennoch nicht sicher und datenschutzrechtlich problematisch, denn aus den Tabellen können evtl auch ohne den Besitz der Schülerdaten Schlussfolgerungen gezogen werden können, z.B.:

- Hans war am 18. abwesend, also muss die Zeile wo am 18. ein X steht zu Hans gehören.
- Michael hat dreimal seine Hausaufgaben vergessen, also muss die Zeile wo drei X bei Hausaufgaben vergessen gemacht wurden zu Michael gehören usw.

Man nennt dies im Fachjargon Security by obscurity - Schutz durch Verschleierung. Dies kann eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme zum Sichern der Daten sein. Es sollte allerdings niemals die einzige Sicherheitsmaßnahme sein.